

Entspannt durch den Verkehr

Fahrsicherheitstrainings und gemeinsame Touren mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Osterholz



Jörg Kappmeyer (links), Vorsitzender ADFC Osterholz, und sein Stellvertreter Klaus Plump freuen sich auf die Rad-Saison. Beide möchten das Radfahren in der Region sicherer machen.

KIM WENGOBORSKI

Landkreis Osterholz. Sobald die Temperaturen steigen und die Natur aufblüht, sind wieder zahlreiche Radfahrer auf den Straßen und Wegen im Landkreis Osterholz unterwegs. Doch auch wenn es dem Körper und der Seele guttut, in die Pedale zu treten, bergen Ausflüge mit dem Rad Risiken.

Klaus Plump vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) Osterholz beobachtet, dass insbesondere ältere Menschen teilweise sehr unsicher auf ihrem Drahtesel sind. „Viele Radfahrer beherrschen ihr Rad nicht. Sie sind wenig geübt, steigen nicht richtig auf und können nicht richtig bremsen“, so sein Eindruck. Hinzu komme, dass die Räder mitunter technisch nicht intakt und zum Teil falsch eingestellt sind. Manchmal passe der fahrbare Untersatz überhaupt nicht zu seinem Besitzer. „Wenn der Sattel sich nicht entsprechend weit hinunter stellen lässt, ist es schlichtweg das falsche Rad“, so Klaus Plump.

Um den Ausflug an der frischen Luft genießen zu können und Unfälle und Stürze zu vermeiden, lohnt sich die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining. Interessierte können sich zum Beispiel für das Training am Montag, 15. April, beim Kulturzentrum in Osterholz-Scharmbeck anmelden. Von 14 bis 17 Uhr erfahren die Teilnehmer Wissenswertes und erproben ihr Können im Slalom und bei Bremsen auf Zuruf. Sie fahren scharfe Kurven und lernen, richtig auf und ab zu steigen. „Schon ein wenig Üben macht das Radfahren deutlich sicherer“, so Klaus Plump. Das gelte insbesondere für Pedelec-Fahrer, denn die höheren Geschwindigkeiten machen das Fahren noch einmal gefährlicher. „Bei den Trainings lernt man sein Rad besser kennen und ist gut auf schwierige Situationen vorbereitet.“

Bei dem Termin am 15. April können die Räder zudem codiert werden.

Ein Fahrsicherheitstraining für Pedelec-Besitzer findet am Freitag, 17. Mai, von 15 bis 18 Uhr beim Musterhaus zum Wohnen mit Zukunft in Osterholz-Scharmbeck statt. Die Anmeldung erfolgt hierbei über das Musterhaus. Weiter Infos gibt es im Internet unter

www.landkreis-osterholz.de/portal/seiten/musterhaus-zum-wohnen-mit-zukunft-901001009-21000.html. Einen weiteren Termin bietet der ADFC Osterholz am Sonnabend, 15. Juni, bei Zweirad Kliem in Ritterhude an. Dort können die Räder ebenfalls codiert werden.

In Hüttenbusch findet am 27. September von 15 bis 18 Uhr ein Pedelec-Training am Schützenplatz statt.

Darüber hinaus bietet der ADFC Osterholz auf Nachfrage gesonderte Termine für interessierte Gruppen an.

Der ADFC Osterholz hat derzeit rund 450 Mitglieder. Die aktiven Ehrenamtlichen wie Klaus Plump engagieren sich in verschiedenen Arbeitsgruppen, planen und leiten die Fahrsicherheitstrainings. Sie stehen im Kontakt mit Städten, Gemeinden und dem Landkreis und beraten bei der Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer. Unter anderem ist der ADFC Osterholz im Dialogforum „OU B74 Neu“ und im Bündnis „B74 Nie“ vertreten.

Plump ist bereits seit Mitte der 1990er-Jahre dabei. „Wir haben schon einiges bewegt, doch Fortschritte brauchen leider Zeit“, resümiert er.

Bei gemeinsamen Radtouren erkunden die Mitglieder und Gäste die Region. So läutet der ADFC Osterholz im April die Saison ein. Die Feierabendtouren in Osterholz-Scharmbeck finden immer am ersten Dienstag und dritten Freitag im Monat statt. Los geht es um 18 Uhr am Marktplatz. Am Dienstag, 2. April, führt die 28 Kilometer lange Tour über Heimelberg und Schrum nach Hambergen.

In Lilienthal begibt sich Stephan Koch am 9. April um 18.30 Uhr mit interessierten Radlern auf Feierabendtour. Start ist in der Klosterstraße 25. Neu im Programm der Feierabendtouren ist der Start am 17. April um 18 Uhr in Schwanewede ab Marktplatz. Bärbel Knaack lädt ein, den Tag mit einer Fahrradtour rund um Schwanewede ausklingen zu lassen.

Die Tagestouren beginnen am Sonnabend, 6. April. Alice Wellbrock radelt mit den Teilnehmern vom Bahnhof Osterholz-Scharmbeck bis nach Vegesack und zurück. Start ist um 11 Uhr. Am Sonntag, 28. April, lädt Holger Beuth zu einer Vier-Moore-Tour vom Bahnhof in Osterholz-Scharmbeck nach Melchers Hütte ein.

Weitere Infos unter <https://osterholz.adfc.de> im Bereich Aktuelles, bei den Tourenleitern und beim ADFC-Veranstaltungsportal.